

**Bekanntgabe**  
an den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur

**29. Helmstedter Universitätstage 2023**

Die Helmstedter Universitätstage suchen seit über einem Vierteljahrhundert den zeitgeschichtlichen Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Gegenwart. 2023 befassen sie sich mit der Frage, wie Demokratien mit diktatorischen Gesellschaftsordnungen und ihren Verfechtern bzw. Repräsentanten umgegangen sind und heute umgehen.

Die Konkurrenz demokratischer und diktatorischer Gesellschaftsentwürfe ist eine Konstante moderner Politik und berührt die Spannungslinien von Gesinnungs- und Verantwortungsethik, aber auch die Gegensätze von kulturellen Werten und materiellen Interessen, von Zähmungshoffnung und Opportunismus, von Prinzipienfestigkeit und Pragmatismus. Sei es die Konfrontation oder der Schulterschluss mit Gewaltherrschern wie Mussolini, Stalin und Hitler des 20. Jahrhunderts ebenso wie das politische und militärische Engagement auf dem Balkan wie im Nahen Osten im frühen 21. Jahrhundert – Diktaturen fordern Demokratien weiterhin heraus und verlangen nach Positionierung.

Die Universitätstage 2023 zum Thema „Mit Diktatoren reden?“ fragen nach der eigenen Stabilität der demokratischen Werte in der Weimarer, Bonner und Berliner Republik, die 1923 von rechten Putschversuchen erschüttert wurde und seinen Ort als Demokratie auch nach 1949 in der Beziehung zu den Diktaturen Lateinamerikas und Asiens ebenso immer neu zu verhandeln hatte; nach 1990 etwa im deutsch-russischen oder deutsch-chinesischen Verhältnis.

Das geplante Programm für die Veranstaltung vom 21.- 24. September 2023 liegt bei. Die vortragenden Referenten haben bereits alle zugesagt. Umrahmt wird die Veranstaltung thematisch passend mit einer Kino-Sondervorstellung, gezeigt wird der DEFA-Film „Till Eulenspiegel“ und anschließendem Gespräch mit dem Regisseur des Films Rainer Simon, einer Lesung mit der Friedensnobelpreisträgerin Irina Sherbakowa aus ihrem Buch „Die Hände meines Vaters“ sowie einer Führung zur Helmstedter Universitätsgeschichte mit Herrn Martin Wandersleb. Festlich enden werden die Helmstedter Universitätstage auch in diesem Jahr mit dem Gottesdienst in der St. Stephani Kirche. Für die Festpredigt wurde Frau Sabine Dreßler aus Hannover, Oberkirchenrätin, Referentin für Menschenrechte, Migration und Integration der EKD, angefragt.

Die Eröffnungsrede wird Herr Bundesminister a.D. Gerhart Baum zum Thema „Außenpolitik in der Spannung von Gesinnungs- und Verantwortungsethik“ halten.

Es wurden Förderanträge an Dritte in Höhe von gesamt rund 57.500 € an folgende Einrichtungen gestellt: Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, Volksbank eG Wolfenbüttel, Bürgerstiftung Ostfalen für die Region Elm-Lappwald, Braunschweigische Sparkassenstiftung, Landkreis Helmstedt, Avacon AG, EEW Energy from Waste GmbH, OBI-Markt Helmstedt und Lions Club Helmstedt. Es liegen bereits einzelne in Aussicht gestellte Bewilligungszusagen vor.

### **Schülerprojekte**

Es sind folgende Projekte mit Schulen vorgesehen:

- Schülerseminar vom 21.-23.09.2023 in der Politischen Bildungsstätte Helmstedt
- 17. Helmstedter Schüler-Universitätstage am 14.09.2023, 09.00 Uhr, Juleum

Die Programmhefte für die Helmstedter Universitätstage und die Helmstedter Schüler-Universitätstage werden nach Fertigstellung u.a. auf der Homepage [www.universitaetstage.de](http://www.universitaetstage.de) veröffentlicht.

### **Beirat Helmstedter Universitätstage**

Anbei eine Übersicht der aktuellen Beiratsmitglieder Helmstedter Universitätstage. Herr Dr. Birker erklärte in der jüngsten Beiratsitzung am 16.12.2022 altersbedingt seinen Rücktritt aus dem Gremium. Er blickte in der Sitzung zurück auf sein Wirken seit Eröffnung der Helmstedter Universitätstage im Jahr 1994 und seine Mitgliedschaft im Beirat seit dessen Gründung im Jahr 2001.

Der Beirat wird sein langjähriges Engagement bei den kommenden Helmstedter Universitätstagen 2023 würdigen. Der Beirat ernannte ihn in seiner jüngsten Sitzung zum Ehrenmitglied des Beirates Helmstedter Universitätstage.

(Wittich Schobert)

**29. Helmstedter Universitätstage  
21. – 24.9.2023  
Mit Diktatoren reden?**

Donnerstag, 21. September 2023

19.30 Uhr KINO-SONDERVORSTELLUNG (ROXY-KINO HELMSTEDT)  
Till Eulenspiegel (DEFA 1974)  
Anschließendes Gespräch mit Regisseur Rainer Simon

Freitag, 22. September 2023

16.30 Uhr BEGRÜßUNG  
Wittich Schobert, Bürgermeister der Stadt Helmstedt

16.45 Uhr HELMSTEDT LECTURE  
Außenpolitik in der Spannung von Gesinnungs- und Verantwortungsethik  
Bundesminister a.D. Gerhart Baum, Köln

17.45-18.15 Uhr Pause

18.15 Uhr EINFÜHRUNG IN DAS TAGUNGSTHEMA  
Prof. Dr. Martin Sabrow, Berlin

18.30 Uhr Dr. Anne Hartmann, Bochum  
"Verrat der Intellektuellen"? Westliche Schriftsteller als Stalins Gäste

19.30 Uhr Sven Felix Kellerhoff, Berlin  
Neville Chamberlain und das Münchner Abkommen 1938

Sonnabend, 23. September 2023

10.00 Uhr Prof. Dr. Frank Bösch, Potsdam  
Bundesdeutsche Außenpolitik gegenüber Autokratien

11.00 Uhr Prof. Dr. Christoph Kopper, Bielefeld.  
Das Geschäft mit der Diktatur: VW do Brazil

12.00-12.15 Uhr Pause

12.15 Uhr Prof. Dr. Martin Sabrow, Berlin  
Partnerschaft mit Pankow? Politikerkontakte im geteilten Deutschland

13.15-15.00 Uhr Pause

- 13.30 Uhr Führung zur Helmstedter Universitätsgeschichte  
mit Martin Wandersleb
- 15.00 Uhr Oliver Hilmes, Berlin  
Sportfest unter dem Hakenkreuz: Die Olympischen Spiele 1936
- 16.00 Uhr Dr. Henry Wahlig, Dortmund  
Doppelpass mit der Diktatur: Die Fußball-WM in Argentinien
- 17.00-17.30 Uhr Pause
- 17.30 Uhr ABSCHLUSSDISKUSSION DER REFERENTINNEN UND REFERENTEN  
Mit Diktatoren reden?
- 19.00 Uhr AUTORENLESUNG  
Irina Sherbakowa, Die Hände meines Vaters, 2017

Sonntag, 24. September 2023

- 10.00 Uhr FESTGOTTESDIENST  
St.-Stephani-Kirche Helmstedt  
Sabine Dreßler, EKD Hannover

# **Beirat Helmstedter Universitätstage**

## **Vorsitzender**

Tobias Henkel, Vorstandsvorsitzender Stiftung Neuerkerode

## **Stadt Helmstedt**

Wittich Schobert, Bürgermeister  
Henning Konrad Otto, Erster Stadtrat

## **Wissenschaftlicher Leiter der Helmstedter Universitätstage**

Prof. Dr. Martin Sabrow, ehem. Direktor des Zentrums für Zeithistorische Forschung  
Potsdam, seit 2022 Senior Fellow am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung  
Potsdam

## **Weitere Mitglieder**

Dr. Burkhard Nolte, Landkreis Helmstedt, Vorstandsbereich II

Dr. Joachim Scherrieble, langjähriger Leiter der Gedenkstätte Deutsche Teilung  
Marienborn und ehem. Direktor der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt

Dr. Michael Strohmann, Braunschweiger Zeitung

Benita Grüger-Vollheide, Gymnasium am Bötschenberg Helmstedt

Niels Kaiser, Gymnasium Julianum Helmstedt

Dr. Hans-Otto Regenhardt, Autor von Lehrbüchern zum Fach Geschichte, BS

Lorenz Flatt, Geschäftsführer OBI Helmstedt, Förderer

Andreas Jung, Volksbank eG, Förderer

Katja Witte-Knoblauch, Pröpstin

Dr. Kai Langer, Stiftungsdirektor Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt

Prof. Dr. Matthias Steinbach, Technische Universität Braunschweig,  
Institut für Geschichtswissenschaften

Timo Abert, Avacon Netz GmbH, Kommunalmanagement

## **Ehrenmitglied**

Dr. Karl Birker, Ehrenbürgermeister Stadt Helmstedt